Im Gespräch

KATHOLISCHES PFARRBLATT FÜR DALAAS UND WALD AM ARLBERG
Weihnachtsfestkreis
NR. 48 • 03.12.2017
www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/dalaas-hl-oswald
www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/wald-am-arlberg

Advent

Wir warten, aber unser Warten ist Hoffen.

Friedrich von Bodelschwingh

Weihnachts-evangelium
Seite 11

- Das neue Kirchenjahr
- Sternsingeraktion 2018
- Gottesdienstordnung

Dalaas

Wald a. A.

Inhalt

BLICK AUF DAS KIRCHENJAHR
Was wir feiern 3

WORTE DES PFARRERS 4-5

WAS? WANN? WO?
Vorankündigungen 6-10

AUS DEN PFARREN
Weihnachtsevangelium..... 11
Dalaaser Bibelabende 12
Sternsingeraktion 13
Vorbereitung zur Erstkommunion 14-15
Ministrantenausflug ins Legoland.....16
Gottesdienstordnung 18-22
Jahresrückblick 23
Klausur des Pfarrverbandes..... 24
Taufen in Dalaas 26
Ehejubiläums-Dankgottesdienst 27
„Miar luagand uf üsran Friedhof" 28
Umbau des Pfarrhofes in Wald am Arlberg 29
Martinsfest in Wald a./A. 30

KLOSTERTALER RÄTSELECKE 31

Pfarren Ansprechpartner

Pfr. Jose Chelangara, zuständig für die Pfarren Braz, Dalaas und Wald am Arlberg

Sprechzeiten des Pfarrers:
Mittwoch 8.00–9.30 Uhr
☎ 05552 29 234
☎ 0676 832 408 117
E-Mail: jchelangara@yahoo.co.in

Pfarrbüro Braz: Angelika Mark, Alexandra Kapeller, Adrian Vonbank

☎ 05552 29 232
E-Mail: pfarre.braz@aon.at
Arlbergstraße 47, 6751 Braz

Pfarrbüro Öffnungszeiten:
Mo–Fr, 8–12 Uhr
Ferienzeit: Freitag, 9–11 Uhr

Pfarrblatt Nr. 49
erscheint am 14.02.2018
Redaktionsschluss: 30.01.2018

Impressum: Pfarrgemeinde Dalaas und Wald am Arlberg. Für den Inhalt verantwortlich: Pfr. Jose Chelangara, Pfarramt, Arlbergstraße 47, A-6751 Braz. Mail: pfarre.braz@aon.at.
Layout: Georg Laublättner, Mail: georg.laub@aon.at. Druck: diöpress Feldkirch
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Was wir feiern

Mit dem neuen Kirchenjahr (ab 1. Advent) rückt in den Sonntagsgottesdiensten der Evangelist **Markus** in den Fokus. Markus verfasste das älteste der vier Evangelien. Er schrieb es um 70 nach Christus. Es beginnt mit dem Wirken Johannes des Täufers. Im Zentrum des Evangeliums stehen die Erzählungen vom Leiden und Tod Christi. Die eindrucksvolle Schilderung der Rolle Johannes des Täufers als Rufer in der Wüste führte dazu, dass der Löwe zum Symbol des Markus wurde.

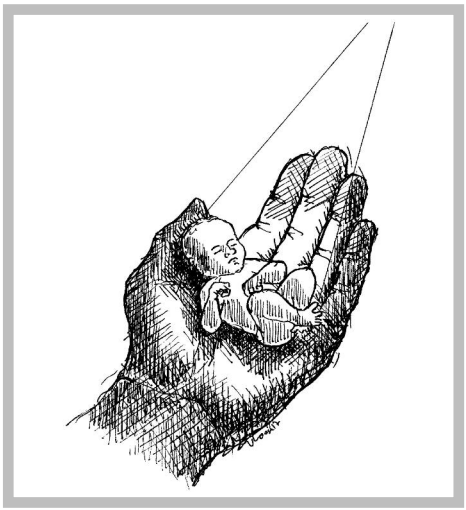
Zeittafel für das Kirchenjahr 2017/18

Lesejahr für die Sonntage:	B
Lesereihe für die Wochentage:	II

Bewegliche Feste

1. Adventsonntag	3. Dez 2017	Pfingsten	20. Mai 2018
Fest der Heiligen Familie	31. Dez 2017	Dreifaltigkeitssonntag	27. Mai 2018
Taufe des Herrn	7. Jän 2018	Fronleichnam	31. Mai 2018
Aschermittwoch	14. Feb 2018	Heiligstes Herz Jesu	8. Jun 2018
Ostersonntag	1. Apr 2018	Christkönigssonntag	25. Nov 2018
Christi Himmelfahrt	10. Mai 2018	Ende des Kirchenjahres	1. Dez 2018

Am 8. Dezember feiert die Kirche das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria. Madonna, Pfarrkirche Dalaas



Der Heiland kommt zur Welt. Der Himmel kommt zur Erde. Nun gibt es ein Mehr an Welt: Reich Gottes.

Worte des Pfarrers

„Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.“
(Mt. 2,2)

Meine lieben Kinder, liebe Gemeinde!

Wir haben bald den Jahreswechsel. Das Jahr 2017 vergeht und das neue Jahr tritt 2018 ein. Nicht nur wechselt das Jahr, sondern auch die Zeit und Saison. Wir haben schon unsere Uhr wieder eine Stunde zurückgestellt, um uns auf die Winterzeit vorzubereiten. Unsere Kleider werden dicker und dicker, wenn nicht wir selber! Die Natur verändert sich in dieser Zeit der Vorbereitung. Die Bäume entblättern sich, um den Winter zu überleben. Es ist die Zeit der Vorbereitungen. Die Erstkommunionkinder und die Firmlinge bereiten sich auf die Festlichkeiten vor, gut begleitet und unterstützt von Eltern, Paten und Begleiter/innen. Wir alle bereiten uns auf das Weihnachten vor. Es ist eine schöne Zeit, in der wir vieles Schönes erleben dürfen. Wir freuen uns auf die Weihnachtsferien, auf Besuche, Reisen, Weihnachtsfeiern etc. Es ist auch eine Zeit der Hektik, weil wir vieles erledigen müssen. Aber die Gefahr der Hektik und Überbeschäftigung entsteht, wenn wir das Ziel dieser Vorbereitung vergessen, den Geist des Weihnachtsfests nicht wahrnehmen. Weihnachten ist eine Einladung immer wieder erneuert Jesus zu finden, ihm zu huldigen und erfrischt in den Alltag zurückkehren, um seine Botschaft der Liebe anderen zu verkünden.

Wie kann ich das Kind Jesu finden und ihm huldigen? Dafür müssen wir das Vorbild der Sterndeuter näher verfolgen und es nachahmen. „Wo ist der neugeborene König der Juden?“ stellten sie die Frage. Sie waren auf der Suche nach Jesus und dafür haben sie sich ganz und gar eingesetzt. Sie haben sich auf eine Reise begeben in ein ihnen unbekanntes Land und zu fremden Leuten. Sie sind dem Stern gefolgt, bis sie ihn gefunden haben. Inzwischen aber haben sie menschliche Versuchungen und Schwäche erlebt. Einen Augenblick lang haben sie das von Gott gegebene Zeichen, den Stern, übersehen und suchten Jesus im Palast von Herodes. Jesus ist nicht im Palast geboren, sondern in der Krippe. Er hat keinen prächtigen Mantel, sondern nur eine Windel, er lebt nicht mitten unter den Soldaten und Mächtigen, sondern inmitten der Armen und Hirten. Diesen Sinn dürfen wir nicht verlieren. Auch heute findet man das Kind Jesus nicht unter den Machthabern und Vornehmen, sondern unter den Einfachsten, den Leidenden und Hilflosen.

Wir sollen Freude bereiten

Wo ist der neugeborene König der Juden? – das ist hier die Frage. Um ihn zu sehen,

muss man sich offenbar aufmachen, unterwegs sein, raus aus dem Gewohnten. Man muss hingehen, selber schauen - und dann huldigen, lobpreisen und singen. Wir sollen Freude bereiten, so dass Sternchen in den Augen zu sehen sind. Wo das nicht möglich ist, da ist Leben bedroht. Da wird Zukunft getötet, wie es später König Herodes einleitet. Da muss man flüchten, da hat man keinen Platz. Diese Gefahr ist jetzt leider überall in der Welt zu erfahren. Terroranschläge, Bombenangriffe, Menschenrechtsverletzungen sprechen diese ungeheuerliche Wahrheit. Nicht so im Evangelium, das ja gute Botschaft bringt. Enorm, wie Jesus das vor 2000 Jahren praktizierte: Die Botschaft ist wichtig. Er hat sie voll rübergebracht! Da geht es um eine Nachricht. Und es ist ein gute. Es macht Probleme, wenn es nur noch ums Rechthaben geht. Da ist das Leben gefährdet. Das will unser Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, nicht. Denn im Grunde der Dinge hat recht, wer mehr liebt. Alles andere gibt Streit und Krieg. Es vergiftet das Blut. Ja, die Substanzen, die im Gehirn bei Streitereien ausgeschüttet werden, machen das Blut unrein. Unsere Sprache weiß das doch. Sie redet von einem vergifteten Klima. Aber unsere Sprache sei die Sprache, die anderen Liebe, Ermutigung und Verzeihung schenkt.

Die Feier von Weihnachten helfe uns, das Kind Jesu zu finden, ihm zu huldigen und von seiner Liebe angesteckt zu werden, damit wir die Boten der Freude und des Friedens werden. Das wünsche ich mir und Ihnen. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2018.

Ihr Pfarrer Dr. Jose Chelangara

Hoffnung für Straßenkinder

Die Gründe, warum etwa 10,5 Millionen minderjährige Kinder in ganz Afrika auf der Straße leben, sind vielfältig: Politische Instabilität, Gewalt, Kinderhandel, Missbrauch, Aids und der zunehmende Zerfall familiärer Strukturen. Die Lebensverhältnisse sind geprägt vom Einfluss krimineller Banden, Drogenhandel, Gewalt und Kinderprostitution. Zudem werden in der afrikanischen Gesellschaft diese Kinder nur als lästiges Problem wahrgenommen.

Mukuru ist eines der großen Problemviertel in Nairobi. Hier gibt Bruder und Schwester in Not im Mukuru-Promotion-Center, geleitet von Sr. Mary Killeen von den Barmherzigen Schwestern, Straßenkindern eine neue Chance und Hoffnung auf ein würdiges Leben.

Dafür benötigt „Bruder und Schwester in Not“ Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie uns zu helfen!

Weihnachtskrippenausstellung
Klostertalhalle Braz

- **Samstag, 2. Dezember**
  14—21 Uhr einschließlich feierlicher Krippensegnung
- **Sonntag, 3. Dezember**
  10—17 Uhr

Für Bewirtung ist gesorgt. Auf Ihren Besuch freuen sich die Krippenbauerinnen und Krippenbauer vom Krippenverein Braz

22. Brazer Weihnachtsmarkt

Samstag, 02. Dezember ab 13.30 Uhr

beim TRAUBE BRAZ Alpen.Spa.Golf.Hotel in Außerbraz

Auch in diesem Jahr gibt es für die großen und kleinen Besucher an zahlreichen Ständen ...viel zu entdecken ...zu kaufen ...zu genießen ...zu hören und zu erleben.

Klostertal Tourismus | T 05585 7244 | info@klostertal.info | www.klostertal.info

Suppentag
Kristbergsaal Dalaas
Sonntag, 3. Dezember, ab 10 Uhr

Wir möchten uns bei der Waldner und Dalaaser Bevölkerung recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme an unseren zwei jährlichen Suppentagen bedanken.

Dadurch konnten wir schon vielen Menschen in Not helfen. Das meiste Geld wird bedürftigen Menschen im eigenen Tal gespendet.

Danken möchten wir auch den Frauen, die uns immer unter die Arme greifen und immer wieder bereit sind, köstliche Torten zu backen.

Frauenteam Wald - Dalaas

Nikolaus-Anmeldungen

Wald am Arlberg

Der Nikolaus kommt am 05. Dezember.

Anmeldungen bis 3. Dezember für Innerwald und Außerwald bei

Markus Oberluggauer, Tel. 0650 5138111

Dalaas

Der Nikolaus kommt am 04./05./06. Dezember.

Anmeldungen vom 1.– 3. Dezember bei Christian Veith, Tel. 0664 556 80 12, Anrufe **ab 18 Uhr** möglich.

Hoscht a bitz Zit für di?

Feierstunde im Advent
Sonntag, 3. Dez., 17 Uhr
Pfarrkirche Braz

Mit alpenländischer Volkskultur und besinnlichen Texten möchten wir für Sie eine adventliche Feierstunde gestalten

Mitwirkende: Stubenmusik Riesch aus Schruns - Das „Klarinetten Quartett“ - Kinder aus der Nachbarschaft - „Maigana vom Leuleacker“ - Die SängerInnen vom offenen Singen

Die Texte liest Edith Posch

Eintritt: **freiwillige Spenden**

Auf Euren Besuch freuen sich alle Mitwirkenden und Edith & Kurt Posch

Waldner Weihnachtsmarkt

So, 10. Dezember, 15 Uhr

Vorplatz Zapfig Store, Wald a./A.

Musikalische Umrahmung durch die Bläsergruppe der Harmoniemusik Wald am Arlberg

Auch heuer findet während des Weihnachtsmarktes der bereits schon traditionelle **Christbaumverkauf** der Gemeinde Dalaas statt.

In Dalaas können Christbäume am Freitag, dem 15. Dezember 2017 in der Zeit von 13:30 – 15:00 Uhr beim Bauhof (Kristbergsaal) gekauft werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher/innen!

Friedenslicht in Dalaas

Die Feuerwehr-Jugend holt in alljährlicher Tradition wieder für Sie das **Friedenslicht aus Betlehem** nach Dalaas.

Sie können dieses am 24. Dez., Heiliger Abend, in der Zeit von 13—16 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus Dalaas abholen.

Für Verpflegung ist gesorgt.

Selbstverständlich bringen wir Ihnen das Friedenslicht auch gerne nach Hause. In diesem Fall bitten wir um einen Anruf beim Feuerwehrgerätehaus Dalaas, ☎ 05585 7270 am Heiligen Abend in der Zeit von 13—15 Uhr.

Friedenslicht in Wald

Am 24. Dez. können Sie ab 14 Uhr das **Friedenslicht aus Betlehem** im Feuerwehrhaus Maschol abholen.

Mit Kastanien und Glühwein sorgen wir für Ihr leibliches Wohl.

Auf Wunsch bringen wir Ihnen das Friedenslicht auch persönlich nach Hause. ☎ 05585 7572

Sternsinger:
Gottes Segen weiterschenken und seine Liebe spürbar machen.
Seite 13

Musikschule Klostertal in Zusammenarbeit mit Musikverein Braz, Harmoniemusik Dalaas, Harmoniemusik Klösterle, Harmoniemusik Wald am Arlberg und den vier Pfarrgemeinden

Pfarrkirche Braz

Musikverein Braz und Musikschule Klostertal

1. Adventsonntag
So. 03.12.2017 10.00 Uhr Gemeindegottesdienst mit Adventkranzsegnung
Klarinettenensemble MV Braz, Querflötenensemble MV Braz, Saxofonensemble MV Braz
2. Adventsonntag (Samstag)
Sa. 09.12.2017 19.00 Uhr Vorabendmesse mit Patrozinium
Posaunenensemble MV Braz, Tenorhorn- und Tubaensemble MV Braz, Hornensemble MV Braz
3. Adventsonntag
So. 17.12.2017 10.00 Uhr Gemeindegottesdienst
Trompetenensemble MV Braz, Fagottensemble MV Braz

✶

Pfarrkirche Dalaas

HM Dalaas und
Musikschule Klostertal

1. Adventsonntag
So. 03.12.2017 08.30 Uhr Sonntagsmesse mit Adventkranzsegnung
Holzbläserensemble der HM Dalaas

2. Adventsonntag
So. 10.12.2017 08.30 Uhr Sonntagsmesse
Horn - Dietmar Hartmann, Blechbläser - Christof Fritz
3. Adventsonntag
So. 17.12.2017 08.30 Uhr Sonntagsmesse
Blechbläserensemble der HM Dalaas

✶

Pfarrkirche Wald am Arlberg

HM Wald a. A. und
Musikschule Klostertal

1. Adventsonntag (Samstag)
Sa. 02.12.2017 19.00 Uhr Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
Volksmusik Hartwig Amann, Streicher Sylvia Jungwirth
2. Adventsonntag
So. 10.12.2017 10.00 Uhr Sonntagsmesse
Ensemble der HM Wald am Arlberg
3. Adventsonntag (Samstag)
Sa. 16.12.2017 19.00 Uhr Vorabendmesse
Klarinette und Schulchor Christine Nösig, Saxofon Attila Kormos

✶

Pfarrkirche Klösterle am Arlberg

HM Klösterle und
Musikschule Klostertal

1. Adventsonntag (Samstag)
Sa. 02.12.2017 19.30 Uhr
Abendmesse Kirchenkonzert HM-Klösterle
2. Adventsonntag
So. 10.12.2017 10.00 Uhr
Sonntagsmesse
Querflöte Martin Bürgermeister
3. Adventsonntag
So. 17.12.2017 10.00 Uhr
Sonntagsmesse
Querflöte Carmen Hartmann, Gitarre Monika Bentlage

EIN JUBILÄUM FÜR ALLE

FÜNFZIG JAHRE DIÖZESE FELDKIRCH

Fest am See - 26. Mai 2018

Wir stechen in See!

... oder so ähnlich. Auf jeden Fall aber feiern wir ein großes Fest am See an den Ufern des schwäbischen Meeres und zwar einen ganzen Tag lang. Am 26. Mai 2018.

Was wir feiern? 50 Jahre Diözese Feldkirch. Und dabei feiern wir nicht einfach uns selbst. Wir legen die Latte schon höher. Wir feiern gleich das ganze Land und alle, die dazu gehören. Denn die Katholische Kirche Vorarlberg geht ja (fast) alle irgendwie einmal etwas an. Die Freude am Christsein inspiriert uns, viele Menschen zusammen zu bringen und einzuladen. Sprich: alle, die hier zwischen Arlberg und Bodensee so leben.

Und wie die Kirche eben so ist, so soll auch das Fest sein. Ausgelassen und fröhlich, gemütlich und abenteuerlich, mal typisch kirchisch, tiefsinnig oder spielerisch, mal so ganz anders, leise und laut soll es sein - und auch für den kritischen Blick zurück und nach vorne soll Zeit und Raum sein. Da Sie dieses Fest für jung und alt natürlich auf keinen Fall versäumen wollen - schließlich werden ja auch Sie gefeiert - gibt es jetzt eigentlich nur noch eine Möglichkeit: Termin schon jetzt ganz dick im Kalender markieren.

Wir freuen uns auf Sie!

P.S: das Fest am See orientiert sich übrigens in seiner Ausrichtung an den Maßstäben eines „green meeting“. Stichwort Umwelt und so.

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR *Dezember*

Wir beten:
Für die älteren Menschen: Getragen durch ihre Familien und christliche Gemeinschaften mögen sie ihre Weisheit und ihre Erfahrung in Glaubensverbreitung und Formung der jeweils jüngeren Generationen einbringen.

Liebe Leserinnen und Leser

Im Namen des Pfarrblattteams wünschen wir Euch eine frohe Advents- und Weihnachtszeit, den Segen des Herrn und seinen Frieden im Herzen!

Wir sagen herzlich vergelts Gott für Euer Gebet, alle Wohltaten, die Spenden, und vor allem ein Danke für den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer und den Mitwirkenden in den Vereinen.

Weihnachtsevangelium

Ich verkünde euch eine große Freude

„Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist".

Joh. 6,51

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

Lukas 2,1-20

Dalaaser Bibelabende

Herzliche Einladung zur Bibelrunde. Wir treffen uns einmal pro Monat zum Bibel teilen. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Auch „neue“ bzw. „neugierige“ Bibelleser sind herzlich willkommen!

Was verstehen wir unter „Bibel teilen”? Wir wollen die Bibel lesen, in der Stille Gottes Stimme hören, versuchen die Worte in unserem Leben zu finden und uns darüber austauschen.

Dieses Buch steckt voller Geheimnisse, Überraschungen, Lebenshilfen … Wenn wir uns auf das Wort Gottes einlassen, können sich ganz interessante Wege eröffnen. **Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat, um 20 Uhr im Gemeindesitzungszimmer in Dalaas.**

Wir werden unsere Abende mit dem Büchlein „**Mit einem Engel an meiner Seite…**” von Angelika Gassner, gestalten. Wir wollen uns mit dem Leben von Tobit beschäftigen und versuchen Parallelen in unserem Leben zu finden.

Termine: Mittwoch 6. Dezember, 10. Jänner 2018, 14. Februar, 7. März, 11. April, 9. Mai, 6. Juni

Auf euer Dabeisein freuen sich
Rosmarie Heel und Angela Leu

Katholisches Bildungswerk Vorarlberg

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Jugendliche und Erwachsene für die Sternsingeraktion in Dalaas gesucht

Wir suchen Jugendliche und Erwachsene, die gerne mithelfen:

- als Begleitperson (ein Nachmittag)
- für die Pflege der Sternsinger-Bekleidung (waschen/kleine Änderungen vornehmen)
- beim Ankleiden
- als „Taxi“ für die Sternsinger zu den Ausgangspunkten (ev. Allradauto)
- für eine kleine Jause, Verköstigung einer Sternsingergruppe

Ich freue mich auf euer Dabeisein und Mitmachen!

Bitte meldet euch bei Angelika Fritz: ☏ **0664 75 06 1923**

Gemeinsam schaffen wir den Einsatz für eine gerechte Welt.

Sternsingeraktion 2018
NICARAGUA: JUGEND SCHAFFT ZUKUNFT

Mit den Spenden der Sternsingeraktion werden rund 500 engagierte Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt. Eines davon ist die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Nicaragua.

Landbesitz und Einkommen sind in Nicaragua ungerecht verteilt. In Fabriken beuten Konzerne die Arbeiter/innen aus. Klimawandel und Trockenheit vernichten die Ernte, heftige Wirbelstürme bedrohen das Leben. Jedes 5. Kind leidet unter Mangelernährung. Viele Kinder arbeiten, um zu überleben – in den Tabakfabriken, auf Plantagen, als Haushaltshilfen. Ohne Schulabschluss verlieren sie jede Chance auf ein besseres Leben.

Mach mit bei der Sternsingeraktion!

Wir freuen uns auf viele offene Türen, damit wir in die Häuser den Segen bringen dürfen. Wenn die Kinder den ganzen Nachmittag unterwegs sind, sind sie oft hungrig und würden sich über eine **kleine Jause** freuen. Und falls Erwachsene gerne an einem Nachmittag als **Begleitung** dabei wären, sind sie herzlich willkommen.

Info für Dalaas: ☏ 0664 75 06 1923

Sternsingen in Dalaas

Mittwoch, 3. Jänner ab 14.00 Uhr
- Gruppe 1: Paluda, Poller, Ried, GH Post (Garmauscha)
- Gruppe 2: Winkel, Klostertalerstr. 4/4a GH-Krone, ev. GH Paluda
- Gruppe 3: Obermarias, Mutten, Bahnhofstr. bis Hnr. 159

Donnerstag, 4. Jänner ab 14.00 Uhr
- Gruppe 1: Hintergant, Mason, Unter Marias bis Hnr. 205
- Gruppe 2: Gaues, Bahnhofstr. ab Hnr. 158, Königsboden
- Gruppe 3: Radona, Sonnenhalb, Erlenau bis Klostertalerstr. Hnr. 103

Freitag, 5. Jänner ab 14.00 Uhr
- Gruppe 1: Bühel, Röcken, Unter Marias ab 206, Klostertalerstr. linke Seite bis Spar und Nr. 54/55 rechte Seite
- Gruppe 2: Klostertalerstr. rechte Seite, Postfeld bis Kreuzkirche und Hnr. 57, 60, 62, 64
- Gruppe 3: Feld bis 102, Klostertalerstr. 97 bis inkl. Raiffeisenbank

Samstag, 6. Jänner, 8.30 Uhr
- Mitgestaltung der Heiligen Messe durch die Sternsinger

Sternsingen in Wald am Arlberg

Freitag, 5. Jänner ab 13 Uhr
- Innerwald

Samstag, 6. Jänner ab 13 Uhr
- Außerwald und Gasura (ohne Maschol)

Sonntag, 7. Jänner, 10 Uhr
- Mitgestaltung der Heiligen Messe durch die Sternsinger

Bei Schlechtwetter Änderungen vorbehalten

Dalaaser Erstkommunionkinder stellen sich vor

FOTOS: privat

Ganz traditionell stimmen sich die Erstkommunikanten der Gemeinde Dalaas bei den von den Müttern gestalteten Tischrunden auf das Sakrament der Beichte und den erstmaligen Empfang des Leib Christis ein.

Im Vordergrund der ersten Tischrunde stand natürlich der Spaß, aber ebenso erfuhren Amelie, Maximilian, Kilian, Melania, Daniel, Lea, Domenic und Kilian viel über die Gemeinschaft und beschäftigten sich intensiv mit dem Thema „Brot“.

Als Einstimmung lauschten die Kinder mit Spannung der Geschichte von Suleika, der wohl-behüteten Prinzessin, welche tagein tagaus vom köstlichen Geschmack und Duft des Brotes umgeben, aufwächst. Auch als sie von einem wunderschönen Vogel in die Welt hinausgeführt wird, ist das Brot der Prinzessin ständiger Begleiter auf ihrer Reise durch die Welt und bringt sie schließlich als Königin wieder zurück an ihren Hof, wo sie das wertvolle Brot mit der Gemeinschaft teilt.

Auch ein Brettspiel, welches den Kindern das Leitthema der heurigen Erstkommunion näherbrachte bot viel Wissenswertes über den Getreideanbau, die Erntearbeit oder die Herstellung des Brotes aus verschiedenen Getreidesorten.

Voller Eifer machten sich die Erstkommunikanten außerdem an die Arbeit um die Kommunionskerze zu gestalten. Mit viel Geduld und Freude verzierten sie ihre Tischkerze. Als Abschluss durften die Kinder dann noch erfahren was es heißt, zusammenzuarbeiten und fertigten gemeinschaftlich eine große Kerze, wo jede und jeder einen Beitrag leisten durfte.

Katharina Klaudrat

Anna-Lena Salzgeber, Theresa Drißner, Marie Heuberger, Lorena Tscholl, David Schöpf, Robin Madlener, Thomas Pisoni und Noah Hilbrand bereiten sich heuer unter dem Thema „Jesus — Brot des Lebens" auf ihre Erstkommunion am 29. April 2018 um 10 Uhr vor

Vorbereitung zur Erstkommunion in Wald

Zur Vorbereitung gehört nicht nur der schulische Unterricht mit Doris Pratter. In Gruppen werden sich die Kinder mehrere Male nachmittags treffen, um sich gemeinsam mit den Eltern auf den Weg zu diesem besonderen Fest zu machen. Auch das Gestalten von Kerzen, gemeinsam mit den Eltern, darf nicht fehlen. Ebenso dürfen sich die Kinder auf den Besuch der Hostienbäckerei und einen Nachmittag im „Sprungbrett-Lädile" in Bludenz freuen. Dort können die Mädchen und Jungen passend zum Thema „Brot", selbst Geschirr gestalten. Ihre selbst gebastelten Holzkreuze werden sie beim ersten Gang zum Tisch des Herrn tragen.

Die acht Kinder sind schon sehr aufgeregt und freuen sich auf eine besondere gemeinsame Zeit. Sie werden am 4. März 2018 um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna in Wald am Arlberg vorgestellt.

Selina Madlener

50 Ministranten aus Braz, Dalaas und Wald a./A. mit ihren Begleitern im Freizeitpark Legoland

Eine Reise ins Legoland

An einem Freitag in den Ferien hat uns Pfarrer Jose zum Ausflug der Ministranten ins Legoland in Bayern eingeladen.

Um 8 Uhr holte uns der Arlbergexpress ab und wir hatten eine zweistündige Fahrt vor uns. Nachdem wir im Legoland ankamen, wurden wir in kleine Grüppchen eingeteilt. Ich kam mit Tobias, Simon und Maximilian in eine Gruppe und Tobias Burtscher war unsere Begleitperson. Am besten hat mir die Drachenbahn gefallen, welche wir drei Mal gefahren sind. Toll war auch der Ninjago, den Tobias Burtscher und ich zweimal gefahren sind, Simon und Tobias nur einmal und Maximilian gar nicht. Der Power Bilder war auch krass, den bin ich zweimal gefahren.

Im Restaurant Pizza Massa haben wir zu Mittag gegessen, es war voll cool, denn da bediente uns ein sehr komischer Kellner. Nach dem Essen sind wir zweimal die Wasserbahn und den Projector X gefahren. Der gruselige Friedhof war so unheimlich, da traute ich mich kein zwei-

tes Mal hinein. Die Pyramide mit dem Laserschießen war einer meiner Favoriten im Legoland. Um halb sechs gingen wir dann wieder zum Bus, um die Heimreise anzutreten. Im Bus verweilten sich die meisten am Handy und ich muss zugeben, ich war bei den Zockern auch dabei.

Es war ein sehr schöner Ausflug! Und Danke an Pfarrer Jose für die Einladung! *Clemens Mark*

Gottesdienstordnung

Braz: SA 19.00 Vorabendmesse (ungerade Kalenderwoche), oder
SO 10.00 Gemeindegottesdienst bzw. Wortgottesdienst (gerade KW),
MI 09.30 Hl. Messe im Haus Klostertal, und die ersten 2 Freitage im Monat
08.00 Messe in der St. Anna Kapelle

Dalaas: **SO** 08.30 Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
DI 19.00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche

Wald a. A.: SA 19.00 Vorabendmesse (gerade Kalenderwoche)
oder **SO** 10.00 Sonntagsmesse (ungerade KW)

Klösterle: SA 19.30, **SO** 10.00 Gottesdienst

Stuben: **SO** 08.30 Gottesdienst

Dalaas

Dezember

Sonntag, 03.12.2017, 1. Adventsonntag
08:30 Sonntagsmesse mit Adventkranzsegnung und anschl. Suppentag

Dienstag, 05.12.2017
19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Freitag, 08.12.2017, Maria Empfängnis
08:30 Hochamt

Sonntag, 10.12.2017, 2. Adventsonntag
08:30 Sonntagsmesse

Donnerstag, 14.12.2017
7:30 Schülerrorate mit anschl. Frühstück und Beichte

Sonntag, 17.12.2017, 3. Adventsonntag
08:30 Sonntagsmesse mit Adventopfersammlung

Dienstag, 19.12.2017
19:00 Rorate in der Hl. Kreuzkirche

Sonntag, 24.12.2017, Heiliger Abend
22:00 Mette mit musikalischer Gestaltung des Kirchenchors und anschl. Agape

Montag, 25.12.2017, Christtag
08:30 Hochamt, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor und anschl. Agape

Dienstag, 26.12.2017, Stephanstag
08:30 Festgottesdienst

Sonntag, 31.12.2017
08:30 Sonntagsmesse

Jänner

Montag, 01.01.2018, Neujahr
08:30 Festgottesdienst

Samstag, 06.01.2018, Drei Könige
08:30 Festgottesdienst mit Salz- u. Wasserweihe, mitgestaltet von den Sternsingern; Missiosammlung für die Ausbildung von Priestern aus allen Völkern

Sonntag, 07.01.2018, Taufe des Herrn
08:30 Sonntagsmesse

Dienstag, 09.01.2018
19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Sonntag, 14.01.2018
08:30 Sonntagsmesse

Sonntag, 21.01.2018
08:30 Sonntagsmesse

Sonntag, 28.01.2018
08:30 Sonntagsmesse

Februar

Sonntag, 04.02.2017
08:30 Sonntagsmesse mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Dienstag, 06.02.2018
19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Sonntag, 11.02.2018, Faschingssonntag
08:30 Sonntagsmesse

Dienstag, 13.02.2018
19:00 Messe in der Hl. Kreuzkirche mit Aschekreuzauflegung

Sonntag, 18.02.2017, 1. Fastensonntag
08:30 Sonntagsmesse

Donnerstag, 22.02.2018
8:00 Schülerfastenmesse in der Hl. Kreuzkirche

Sonntag, 25.02.2018, 2. Fastensonntag
08:30 Sonntagsmesse

Dienstag, 27.02.2018
19:00 Messe in der Hl. Kreuzkirche

Besuch der Hauskranken

An jedem 1. Freitag im Monat wird den Kranken die Kommunion gebracht. Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz unter Tel. 05552 29 232 anmelden.

Rosenkranz in Dalaas

Sonntag, 8.15 Uhr vor der Hl. Messe in der Pfarrkirche

Jahrtage in Dalaas

Dienstag, 05. Dezember, 19 Uhr

Rinderer Lea	† 15.12.2014
Oberhammer Johann	† 26.12.2014
Freudenthaler Gerhard	† 15.12.2015
Knoll Rosa Maria	† 24.12.2015
Konzett Rosa Maria	† 04.12.2016

Dienstag, 09. Jänner, 19 Uhr

Bitschnau Patrick	† 21.01.2013
Echle Siegfried	† 13.01.2014
Zudrell Eva Emilie	† 29.01.2014
Stemmer Bruno	† 14.01.2015

Dienstag, 06. Februar, 19 Uhr

Bitschnau Irmgard	† 04.02.2014
Burtscher Edwin	† 13.02.2017
Stürz Walter	† 17.02.2017

Intention – „Messe lesen lassen“

Messintentionen kosten 9,- €. Wenden Sie sich dazu bitte an das Pfarrbüro in Braz oder an den Pfarrer.

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR *Jänner*

Wir beten für:
Religiöse Minderheiten in Asien -
Dass Christen und andere religiöse Minderheiten in asiatischen Ländern ihren Glauben in voller Freiheit leben können.

Wald am Arlberg

Dezember

Samstag, 02.12.2017
19:00 Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung, musikalisch gestaltet von der Musikschule

Donnerstag, 07.12.2017
19:00 Jahrtag

Freitag, 08.12.2017, Maria Empfängnis
10:00 Hochamt

Sonntag, 10.12.2017, 2. Adventsonntag
10:00 Sonntagsmesse, musikalisch gestaltet von der MS Klostertal

Dienstag, 12.12.2017
07:30 Schülerrorate mit anschl. Frühstück und Beichte

Samstag, 16.12.2017
19:00 Abendmesse mit Rorate, musikalisch gestaltet von der MS Klostertal, Adventopfersammlung

Sonntag, 24.12.2017, Heiliger Abend
17:00 Familienmette mit musikalischer Gestaltung der Harmoniemusik

Montag, 25.12.2017, Christtag
10:00 Hochamt mit musikalischer Gestaltung vom Waldner Chörle

Dienstag, 26.12.2017, Stephanstag
10:00 Festgottesdienst

Samstag, 30.12.2017
19:00 Vorabendmesse zum Jahresabschluss

Jänner

Montag, 01.01.2018, Neujahr
10:00 Festgottesdienst

Sonntag, 07.01.2018, Taufe des Herrn
10:00 Sonntagsmesse mit Salz- u. Wasserweihe, mitgestaltet von den Sternsingern; Missiosammlung für die Ausbildung von Priestern aus allen Völkern

Donnerstag, 11.01.2018
19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Samstag, 13.01.2018
19:00 Vorabendmesse

Sonntag, 21.01.2018
10:00 Sonntagsmesse

Samstag, 27.01.2018
19:00 Vorabendmesse

Februar

Donnerstag, 01.02.2018
19:00 Jahrtag mit Kerzenweihe

Sonntag, 04.02.2017
10:00 Sonntagsmesse mit Blasiussegen

Samstag, 10.02.2018
19:00 Vorabendmesse

Sonntag, 18.02.2017, 1. Fastensonntag
10:00 Sonntagsmesse, anschließend im Gemeindehaus Maschol indische Küche und Vortrag über KERALA, das Heimatbundesland von Pfr. Jose

Dienstag, 20.02.2018
8:00 Schülerfastenmesse

Samstag, 24.02.2018
19:00 Vorabendmesse

Jahrtage in Wald am Arlberg

Donnerstag, 07.Dezember, 19 Uhr

Gantner Olga	† 09.12.2014
Avanzini Edith Aloisia	† 19.12.2015

Donnerstag, 11.Jänner, 19 Uhr

Pisoni Ilga	† 09.01.2015
Oganes Grigoryan	† 21.01.2015
Margreitter Peter	† 18.01.2016

Februar
Kein Jahrtag

Intention – „Messe lesen lassen“

Messintentionen kosten 9,- €. Wenden Sie sich dazu bitte an das Pfarrbüro in Braz oder an den Pfarrer.

Besuch der Hauskranken

An jedem 1. Freitag im Monat wird den Kranken die Kommunion gebracht. Diesbezüglich Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz unter Tel. 05552 29 232 anmelden.

Braz

Dezember

Freitag, 01.12.2017
8:00 Schülerrorate der VS Außerbraz in der St. Anna Kapelle, anschl. Schülerbeichte in der Schule

Sonntag, 03.12.2017, 1. Adventsonntag
10:00 Gemeindegottesdienst mit Adventkranzsegnung

Mittwoch, 06.12.2017
19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Donnerstag, 07.12.2017
19:00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 08.12.2017, Maria Empfängnis
10:00 Hochamt

Samstag, 09.12.2017
19:00 Vorabendmesse mit Patrozinium

Sonntag, 10.12.2017, 2. Adventsonntag
10:00 Wortgottesdienst

Freitag, 15.12.2017
7:45 Schülerrorate der VS-Innerbraz im Haus Klostertal

Sonntag, 17.12.2017, 3. Adventsonntag
10:00 Gemeindegottesdienst mit Adventopfersammlung

Mittwoch, 20.12.2017
6:00 Rorate in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Haus Klostertal

Sonntag, 24.12.2017, Heiliger Abend
16:30 Krippenspielfeier
21:00 Mette mit musikalischer Gestaltung des Musikvereins

Montag, 25.12.2017, Christtag
10:00 Hochamt

Dienstag, 26.12.2017, Stephanstag
10:00 Festgottesdienst

Sonntag, 31.12.2017
10:00 Gemeindegottesdienst

Jänner

Montag, 01.01.2018, Neujahr
10:00 Festgottesdienst

Donnerstag, 04.01.2018
19:00 Eucharistische Anbetung

Braz

Samstag, 06.01.2018, Erscheinung des Herrn, Drei Könige
10:00 Festgottesdienst mit Salz- u. Wasserweihe, mitgestaltet von den Sternsingern; Missiosammlung für die Ausbildung von Priestern aus allen Völkern
17:00 Seelenrosenkranz

Sonntag, 07.01.2018, Taufe des Herrn
10:00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 10.01.2018
19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Freitag, 12.01.2018
8:00 Hl. Messe in der St. Anna Kapelle

Sonntag, 14.01.2018
10:00 Gemeindegottesdienst

Samstag, 20.01.2018
17:00 Seelenrosenkranz
19:00 Vorabendmesse

Sonntag, 21.01.2018
10:00 Wortgottesdienst

Sonntag, 28.01.2018
10:00 Gemeindegottesdienst

Februar

Donnerstag, 01.02.2018
19:00 Eucharistische Anbetung

Samstag, 03.02.2018
17:00 Seelenrosenkranz
19:00 Vorabendmesse mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Sonntag, 04.02.2017
10:00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 07.02.2018
19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Sonntag, 11.02.2018, Faschingssonntag
10:00 Vereinsgottesdienst der Funkenzunft

Mittwoch, 14.02.2018, Aschermittwoch
9:30 Messe im Haus Klostertal mit Aschekreuzauflegung

Samstag, 17.02.2018
17:00 Seelenrosenkranz
19:00 Vorabendmesse

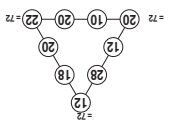
Sonntag, 18.02.2017, 1. Fastensonntag
10:00 Wortgottesdienst

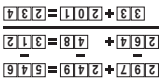
Mittwoch, 21.02.2018
9:30 Messe im Haus Klostertal

Freitag, 23.02.2018
7:45 Schülerfastenmesse im Haus Klostertal, anschließend Schülerbeichte

Sonntag, 25.02.2018, 2.Fastensonntag – Zählsonntag
10:00 Familiengottesdienst, anschließend Suppentag mit den Firmlingen in der Klostertalhalle

Auflösung der Rätsel:





Das ist die beste Wissenschaft, die gute Menschen schafft.

Jahresrückblick 2017

Dalaas

Taufen

- Fritz Max .....getauft am 26.11.2016
- Jantsch Matthias.....getauft am 14.05.2017
- Marent Maximilian .....getauft am 20.05.2017
- Bitschnau Alexander .....getauft am 22.07.2017
- Spornberger Eva Maria .....getauft am 29.07.2017
- Berthold Elena Maria.....getauft am 16.09.2017
- Zipper Melissa .....getauft am 28.10.2017
- Fleisch Pia .....getauft am 05.11.2017
- Ellensohn Martin.....getauft am 11.11.2017

Trauungen

- Marylin und Florian Burger .....getraut am 20.05.2017
- Marion und Mathias Schiller.....getraut am 23.06.2017
- Heidi und Walter Paulitsch.....getraut am 08.07.2017
- Sabine und Martin Rinderer .....getraut am 29.07.2017

Sterbefälle

- Konzett Rosa Maria .....verstorben am 04.12.2016
- Burtscher Edwin Wilhelm .....verstorben am 13.02.2017
- Stürz Walter .....verstorben am 17.02.2017
- Klaudrat Eduard.....verstorben am 17.04.2017
- Wachter Robert Gabriel .....verstorben am 07.07.2017
- Aufhammer Michael.....verstorben am 14.11.2017

Wald am Arlberg

Taufen

- Stolz Vanessa Anna .....getauft am 07.01.2017

Trauungen

- Angelika und Christian Jonsson .....getraut am 01.07.2017

Sterbefälle

- Tscholl Armin .....verstorben am 25.07.2017
- Myszkowska Czeslawa Zofia.....verstorben am 31.07.2017
- Thöny Herbert Karl .....verstorben am 01.11.2017
- Salzgeber Eugen .....verstorben am 14.11.2017

Klausur des Pfarrverbandes

Am Samstag, 21.10.2017 folgten die Mitglieder des Pfarrverbandes Braz-Dalaas-Wald am Arlberg der Einladung von Pfarrer Jose zur Klausurtagung nach St. Gerold in die Propstei.

Nach der Begrüßung im Spycher leitete Pater Christoph Müller unsere Gruppe zur Besinnung. Zum Thema „Fallen lassen in Gottes Hand - geborgen sein“ wurden anhand von verdorrten Herbstblättern Gedanken gefasst. Pater Christoph brachte der Gruppe das japanische Haiku näher und hielt alle dazu an, eines zu verfassen. Ein japanisches Haiku gilt als kürzeste Gedichtform mit drei Wortgruppen von 5-7-5 Lauteinheiten.

Das Blatt, wie eine Hand
die Finger sind halb offen
wie in Erwartung!
Haiku von Mali

Den Gedanken nachhängend machten wir eine Begehung des Weges der Sinne durch bunten Laubwald zur „Geroldsruh“ und über den Sonnenweg vorbei an Stationen mit Gedichten von Rainer Maria Rilke zurück ins Kloster.

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.
Rainer Maria Rilke

In der Propstei angekommen, durften wir ein gutes Mittagessen genießen, bevor wir uns mit Lucia Dünser zu einer spannenden und lustigen Führung durch die Propstei aufmachten. Auch der Klosterladen wurde besucht und der eine oder andere wurde fündig - ein Buch, etwas Lebkuchen, Wein, Honig, ...

Anschließend ließen wir den Tag bei einem Gläschen Wein im Innenhof der Propstei bei interessanten Gesprächen und pfarrlichem Austausch ausklingen. Danke an Pfarrer Jose für diesen schönen Tag.

Taufen in Dalaas

Melissa Zipper, Tochter von Marion Zipper und Martin Bitschnau, getauft am 28. Oktober in der Kirche Hl. Kreuz in Dalaas

Pia Fleisch, Tochter von Jenny und Stefan Fleisch, getauft am 05. November in der Kirche Hl. Kreuz in Dalaas

Martin Ellensohn, Sohn von Heidi und Manuel Ellensohn, getauft am 11. November in der Kirche Hl. Kreuz in Dalaas

Ehejubiläums-Dankgottesdienst

Am Sonntag, den 15. Oktober 2017 versammelten sich die Dalaaser und Waldner Ehepaare, die heuer silberne, goldene oder eiserne Hochzeit feiern, zu einem gemeinsamen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche zur Hl. Anna in Wald a./A.

Die Ehepaare erhielten den Segen von Pfarrer Dr. Jose Chelangara während die gewidmeten Jubiläumskerzen von der Pfarre entzündet wurden. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Musikgruppe „Zigeuner Gottes“ sowie unserem Gastorganisten aus Deutschland, Helmut Marenbach feierlich umrahmt.

Zum Anschluss stärkten sich alle Messbesucher mit Brot und Wein - für die Kinder gab es Saft oder Wasser zu trinken - und ließen so bei herrlichem Herbstwetter die Feier ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dabei den fleißigen Frauen, die uns selbstgebackene Brötchen zur Verfügung gestellt haben. Ebenso ein herzliches Vergelts Gott an Bettina Nessler, sie hat wieder die tolle Verzierung der Jubilarkerzen übernommen.

„Miar luagand uf üsran Friedhof“

Dieser Leitspruch begleitet das ganze Jahr über fleißige Bienen, die sich um den Dalaaser Friedhof kümmern.

Wege werden von Unkraut und Moos befreit, Mülleimer geleert, Müll getrennt und entsorgt, Büsche zurechtgestutzt und verwelkte Blumen beseitigt. Somit ist der Friedhof immer „aufgeräumt“. Für diesen Dienst ein großes DANKE!

Am 21.10.2017 haben unsere fleißigen Bienchen tatkräftige Unterstützung vom **Kameradschaftsbund** bekommen.

Sie haben die Wege mit Kies ausgebessert, Stauden geschnitten und gemeinsam einen Herbstgroßputz gemacht. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön all diesen fleißigen Händen für ihren Einsatz und ihre Zeit.

Unkraut auf dem Friedhof — wer ist zuständig?

Rund um die eigene Grabstätte ist jeder selbst verantwortlich. Wir bitten um Unterstützung aus der Bevölkerung, regelmäßig „uf üsran Friedhof z’ luaga“. Wenn jeder um sein zu betreuendes Grab jätet, ist schon einmal sehr viel gemacht. Gemeinsam kann man sich dann um die Wege kümmern.

Wenn ihr zusätzlich zu eurem Grab noch etwas beitragen möchtet, meldet euch im Pfarrbüro: ☏ 05552 29232.

Informationen zum Umbau des Pfarrhofes in Wald am Arlberg

Seit 2015 Pfarrer Anton Kegele verstorben ist, steht unser Pfarrhof leer und würde vermutlich auch in den nächsten Jahren oder Jahrzehnten leer stehen. Deshalb wurde in einer gemeinsamen Sitzung des Pfarrkirchenrates und des Pfarrgemeinderates beschlossen, den Pfarrhof umzubauen und zu renovieren. Zu diesem Zweck wurde eigens ein Bauausschuss bestellt. Am 9.3.2017 fand die erste Sitzung statt. Besprochen wurde, wie der Pfarrhof in Zukunft genutzt werden soll und welche Renovierungsarbeiten vorerst notwendig sind. Nach Planungsvorschlägen durch das Bauamt der Diözese, Architekt Partl, Energieberatern und Mitgliedern des Bauausschusses wurden ein Finanzierungsplan erstellt, Angebote eingeholt und mittlerweile auch schon die ersten Aufträge vergeben.

Im Erdgeschoß werden die Räumlichkeiten für die Pfarre mit Sitzungszimmer, Teeküche, WC-Anlage und Archiv eingerichtet. Im Obergeschoß entsteht eine Wohnung mit ca. 100 m², die nach Fertigstellung zur Vermietung ausgeschrieben wird. Zusätzlich wird ein Stiegenhaus zum Dachboden eingebaut, der dann zusätzlich als Lager und Archiv für die Pfarre genutzt werden kann. Neben den notwendigen baulichen Maßnahmen, wie z. T. das Austauschen der Fenster und zusätzlicher Isolierungen im Innenbereich muss, bis auf den hinteren Bereich, der vor 20 Jahren renoviert wurde, die komplette Elektro- und Sanitärinstallation erneuert werden. Im Zuge der Renovierung wird zudem eine Zentralheizung eingebaut, hier haben wir uns für ein Erdwärmesystem entschieden. Die Kosten für die komplette Renovierung werden sich auf ca. Eur 200.000,- belaufen und werden aus Eigenmitteln der Pfarre, einem Beitrag der Diözese und einem Darlehen finanziert, welches mit den Mieteinnahmen der Wohnung abgedeckt wird.

Damit der Pfarrhof kostengünstig saniert werden kann und die Kosten im vertretbaren Rahmen bleiben, möchten wir einen Teil der Arbeiten, wo immer möglich, auch mit freiwilligen Helfern mit handwerklichem Geschick durchführen. Mit den Umbauarbeiten können wir somit im Winter 2017/2018 beginnen, diese sollten Mitte 2018 fertiggestellt sein, damit der Pfarrhof wieder genutzt und vermietet werden kann.

Der Pfarrkirchenrat von Wald

Martinsfest: „Ich helf dir und du hilfst mir!“

In diesem Jahr bereitete sich der Kindergarten Wald a. A. und die Volksschule zum ersten Mal zusammen auf das Laternenfest vor.

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe haben fest bei den Vorbereitungen mitgeholfen und das traditionelle Martinsbrot in der Bäckerei Albrecht gebacken. Die Kinder des Kindergartens gestalteten gemeinsam mit den Schülern der 1. und 2. Schulstufe das Martinsfest in der Kirche.

Die Vorfreude war sehr groß. Am Mittwoch, den 08. November 2017 war es dann soweit. Die Kinder feierten den Namenstag des heiligen Martins und erinnerten sich noch einmal ganz bewusst an die Werte des Teilens und einander Helfens. Sie sangen Martinslieder, konnten die Legende des heiligen Martins hören und zündeten ein Licht für alle armen, hungrigen und einsamen Menschen an.

Nach der gemeinsamen Feier in der Kirche zogen die Kinder mit ihren Laternen auf den Kirchplatz. Dort wartete ein Esel mit dem Sankt Martin auf dem Rücken. Der heilige Martin ritt voran und die Kinder zogen mit ihren Laternen hinterher.

Im Anschluss ließen sie das Fest mit dem traditionellen Martinstee/Glühmost, feinen Lebkuchen und den selbstgebackenen Brötchen auf dem Kirchplatz ausklingen. *Daniela Würbel*

2	9		+	2	4		=		4	6
−				−					−	
2		4	+			8	=		1	2
	3		+	2		1	=		3	4

Rechenproblem

In die leeren Kästchen müssen Zahlen eingetragen werden, so dass die Rechnung schlüssig wird.

1	2	3	4	5	6
SI	DA	EB	ST	ES	DI
WI	TE	SC	SS	HA	EN
DI	FT	EM	EG	EN	UT
HE	SC	AF	NS	FT	CH

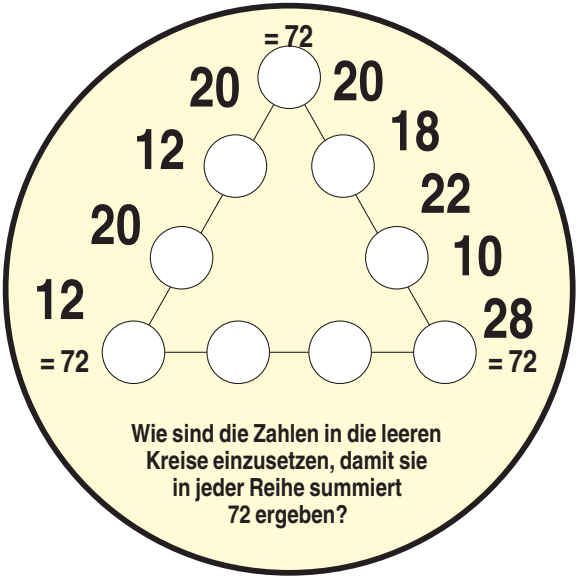
Sprücheschieberei

Die Balken sind so zu verschieben, dass die waagerechten Reihen ein Sprichwort ergeben.

Kreisrechen

In die leeren Kreise sind die angegebenen Zahlen so einzusetzen, dass die Zahlen auf jeder Seite des Dreiecks summiert das angegebene Ergebnis haben.

Auflösungen im Heft



20-C+M+B-18

STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen – für eine gerechte Welt

Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar
ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL 05211
WWW.OSGS.AT

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSVEREIN
WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP